Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion im Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode

Herrn
Bezirksbürgermeister
Bernd Rödel - o.V.i.A.
Über: Amt für zentrale Dienste Abt.
für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Drucksachen_Nr:
15-1005/2017

Hannover, den 20.04.2017

Anfrage gemäß §14 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Internetanschluss für die Flüchtlingsunterkunft Wülferoder Straße 30a-c

Das Flüchtlingswohnheim Wülferoder Straße wurde seit Anfang 2015 geplant und ist seit September 2016 belegt. Für die Bewohnerinnen und Bewohner ist es wichtig, Zugang zum Internet zu haben, damit sie Kontakt zu ihren Familien halten können und sich über Integrationsangebote und ähnliches informieren können. Der Zugang wäre auch hilfreich für die Vereinbarung von Behördenterminen.

Laut der Website „hannover.de“ sollten die Wohnheime, Wohnprojekte und Notunterkünfte der Stadt Hannover für Geflüchtete bis Ende 2015 WLAN Hotspots bekommen (http://www.hannover.de/Fl%C3%BCchtlinge-in-Stadt-und-Region-Hannover/Meldungen/WLAN-Hotspots-in-Fl%C3%BCchtlingsunterk%C3%BCnften - abgerufen am 12. April 2017).

In diesem Zusammenhang fragen wir die Verwaltung:

1. Wer ist zuständig für die Einrichtung und den Betrieb von WLAN Hotspots in den genannten Einrichtungen?

2. Wurde in der Flüchtlingsunterkunft Wülferoder Straße ein WLAN Hotspot bereits eingerichtet? Wenn nein, ab wann wird dieser den Bewohnerinnen und Bewohnern zur Verfügung stehen?

3. Wurde der Internetzugang für die Bewohnerinnen und Bewohner bei den Planungen der Unterkunft mitbedacht und wurden frühzeitig geeignete Maßnahmen zur zeitnahen Einrichtung eines WLAN Hotspots getroffen?

Annette Volland, Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen